

## Medienmitteilung

30. Juni 2025

# Vollelektrische Unterflurcontainer-Leerung: Verband KVA Thurgau und TIT Imhof AG setzen Massstäbe

**Am 30. Juni 2025 beginnt im Verbandsgebiet der KVA Thurgau die vollelektrische Leerung aller Unterflurcontainer. Die TIT Imhof AG übernimmt die gesamte Sammlung und hat dazu fünf neue E-LKW beschafft. Diese sind zudem mit einem System ausgerüstet, welches die Füllstände der Unterflurcontainer automatisch erfasst. Damit setzen beide Partner einen neuen Standard in der Abfallwirtschaft des Kantons Thurgau und leisten gemeinsam einen aktiven Beitrag zum Klima- und Lärmschutz.**

Im Verbandsgebiet der KVA Thurgau sind aktuell rund 1'500 Unterflurcontainer im Einsatz. Insgesamt werden über dieses System jährlich 22'000 Tonnen Siedlungsabfälle aus dem Thurgau gesammelt. Der Verband arbeitet seit längerem an Konzepten, wie sich die Abfallsammlung mit Hilfe neuer Technologien und Digitalisierung ökologischer, effizienter und klimafreundlicher gestalten lässt. Dazu hat er in den vergangenen Jahren verschiedene Pilotprojekte gestartet. Zentrale Vorhaben sind die Umstellung der Abfallsammlung auf vollelektrische Fahrzeuge und eine dynamische, bedarfsgerechte Routenplanung. Damit leistet der Verband mit seinen Partnern einen wichtigen Beitrag zum Erreichen der Umweltziele des Kantons.

## **Vollelektrischer Antrieb reduziert Lärm- und Schadstoffemissionen**

Die TIT Imhof AG übernimmt die vollelektrische Leerung aller Unterflurcontainer im Verbandsgebiet. Dazu hat sie fünf E-LKW angeschafft, welche die Firma Designwerk Technologies AG in Winterthur für die spezifischen Anforderungen der Abfallsammlung umgebaut hat. Die Fahrzeuge verfügen über NMC-Lithium-Ionen-Batterien mit 500 kWh Speicherkapazität und einer Reichweite von bis zu 300 Kilometern. Der vollelektrische Antrieb reduziert die Lärm- und Schadstoffemissionen im Sammelbetrieb erheblich, was insbesondere in Wohngebieten die Lebensqualität verbessert. Er wirkt sich aber auch positiv auf die Arbeitsbedingungen der Chauffeure aus.

### **Innovative Füllstanderfassung verkürzt Fahrstrecken**

Die neuen Fahrzeuge verfügen über ein RFID-basiertes System, mit welchem die Unterflurcontainer identifiziert werden können. Mit einer integrierten Kranwaage werden bei der Leerung die Gewichte der UFC-Behälter erfasst. Diese werden anschliessend benötigt, um wöchentlich die Füllstandprognosen neu zu berechnen. Der Verband KVA Thurgau hat dieses innovative System gemeinsam mit Partnern entwickelt und in Pilotversuchen getestet. Die Füllstandprognose ermöglicht eine dynamische Routenplanung, was einen weiteren ökologischen Mehrwert bietet, weil dadurch Fahrstrecken verkürzt und die Effizienz gesteigert werden kann.

### **Partnerschaft mit zahlreichen Pluspunkten**

Die Partnerschaft zwischen dem Verband KVA Thurgau und der TIT Imhof AG bringt für die Abfallentsorgung im Kanton Thurgau einen grossen Mehrwert – im Bereich der Nachhaltigkeit und Ökologie, der Qualität des Services, aber auch mit Blick auf die Skalierbarkeit, die nötig ist, um das Unterflurcontainernetz im Kanton Thurgau auch zukünftig effizient und umweltfreundlich bedienen zu können

### **Kontakte für Medienanfragen:**

KVA Thurgau: Markus Schäfli, [markus.schaefli@kvatg.ch](mailto:markus.schaefli@kvatg.ch), 079 365 86 87

TIT Imhof AG: Melanie Lussem, [m.lussem@tit-imhof.ch](mailto:m.lussem@tit-imhof.ch), 052 742 09 24



